

Ein rundum gelungenes Heimfest

SCHWINGEN Am vergangenen Sonntag fand in Gettnau der Wiggertaler Nachwuchsschwinget statt. Der mit viel Herzblut organisierte Anlass stiess auf grosses Interesse. Die Jungschwinger des SK Wiggertal erkämpften sich vor Heimpublikum 16 Eichenzweige.

von **Marina Kiener**

Der Schwingklub Wiggertal organisierte auch in diesem Jahr einen Anlass für den Nachwuchs. Nach Zell im Vorjahr war heuer Gettnau Austragungsort des Wiggertaler Nachwuchsschwingets. Das OK unter der neuen Leitung von Pirmin Bühler stellte ein gelungenes Fest auf die Beine, das bei heissem Sommerwetter rund 800 Zuschauerinnen und Zuschauer anzog. Der Festplatz mit sechs schön hergerichteten Sägemehlringen bei der Primarschule Gettnau war ab 9.30 Uhr Schauplatz attraktiver Schwingarbeit.

Insgesamt standen 201 Schwinger, vorwiegend aus dem Kanton Luzern und der übrigen Innerschweiz, im Einsatz. Ergänzt wurde das Teilnehmerfeld durch Gäste des befreundeten Schwingklubs Pérry sowie der benachbarten Klubs aus Huttwil, Sumiswald, Langenthal und Zofingen.

Entlebucher dominierten bei den Ältesten

Zur Freude der vielen Zuschauerinnen und Zuschauer aus der Region nahmen 46 Nachwuchsatleten des SK Wiggertal teil. 16 von ihnen durften sich schliesslich über einen Zweiggewinn freuen. Auch wenn es für keine Schlussgangteilnahme und damit für keinen Festsieg reichte, durften die Betreuer stolz auf die Leistungen ihrer Schützlinge sein.

Bei den ältesten Nachwuchsschwingern (Jahrgänge 2010/2011) setzte sich Elias Wicki aus Sörenberg durch. Er bezwang im Schlussgang seinen Klub-



Den Heimvorteil genutzt: Gleich 16 Jungschwinger des SK Wiggertal sicherten sich beim Wiggertaler Nachwuchsschwinget am vergangenen Sonntag in Gettnau einen Zweig. Foto **Hans Schneider**

kollegen Patrik Emmenegger. Für den gastgebenden SK Wiggertal gewannen Jonas Muff aus Schötz sowie Adrian Meier aus Willisau je einen Eichenzweig. Auch der Kottwiler Fabio Schmid und der Ettiswiler Sebastian Kilchmann, beide vom SK Surental, verdienten sich je eine Auszeichnung.

Bei den Jahrgängen 2012/2013 bezwang Simon Wobmann im Schlussgang seinen Vereinskollegen Marco Roos vom SK Wolhusen nach 1.36 Minuten mit einem Gammen. Hinter dem Sieger klassierten sich John Emmenegger aus Hasle sowie Kilian Bucher aus Menznau im geteilten 2. Rang. Gute Leistungen für den SK Wiggertal zeigten die beiden Fischbacher Simon Brunner und Aron Schaller. Beide durften sich wie auch Marius Muff aus Schötz eine Auszeichnung überreichen lassen. Ausserdem reihten sich Elias Rust aus Menznau und Valentin Steffen vom Menzberg unter die Zweiggewinner.

Starke 2014er und 2015er

In der Kategorie der Jahrgänge 2014/2015 reichte dem Emmentaler Elias Ledermann ein gestellter Schlussgang gegen Robin Steiger zum Sieg. Mit Basil Bürlü aus Willisau, Nino Ineichen aus Menznau, Fabio Muff aus Schötz, Patrick Amrein aus Willisau, Jano Liniger aus Buchs, Nico Stadler aus Ettiswil und Julian Bucher aus Schötz sicherten sich gleich sieben Wiggertaler Schwinger eine Auszeichnung. Auch Linus Johann vom Menzberg, Mario Bucher aus Menznau sowie die beiden Ettiswiler Lukas Steinmann und Maximilian Kilchmann erkämpften sich je einen Zweig.

Im Schlussgang bei den jüngsten Teilnehmern (Jahrgänge 2016/2017) bezwang Dario Weder aus Flühi den zuvor makellosen Thomas Hofstetter aus Ruswil. Vom SK Wiggertal erkämpften sich Lui Suppiger aus Geiss, Aron Hugelshofer aus Grossdietwil, Fabian Erni aus Roggliswil und Ben Müller aus Willisau je einen Eichenzweig. Gerade

noch in die Auszeichnungsränge schafften es auch Max Muff aus Wauwil sowie Tim Portmann aus Menznau.

Erstmals mit Piccolo-Schwingen

Ausserdem organisierte der SK Wiggertal im Rahmen des Nachwuchsschwingets erstmals ein Piccolo-Schwingen für Schwinger mit den Jahrgängen 2018 bis 2020. So erhielten die Kleinsten die Möglichkeit, erste Wettkampferfahrungen im Sägemehl zu sammeln. Etwas abseits des Hauptschwingplatzes war für die 38 motivierten Nachwuchsschwinger ein eigener Sägemehlplatz eingerichtet worden. Im Schlussgang bezwang John Schwenk vom SK Luzern und Umgebung Joel Johann.

Die Jungschwinger des SK Wiggertal genossen den Anlass vor Heimpublikum und die tolle Stimmung sichtlich. Mit viel Einsatz zeigten sie ihr Können im Sägemehl. Das OK unter der Leitung von Pirmin Bühler sowie der gesamte SK Wiggertal dürfen auf ei-

nen gelungenen und stimmungsvollen Nachwuchsschwinget zurückblicken.

Schwingen. Wiggertaler Nachwuchsschwinget in Gettnau (201 Schwinger; 800 Zuschauerinnen und Zuschauer). – **Schlussranglisten. Jahrgänge 2010/2011:** 1. Elias Wicki, Sörenberg, 59,75 Punkte; 2. Patrik Emmenegger, Sörenberg, 57,75; 3. Fabian Burri, Hochdorf, 57,25. – **Ferner:** 5.a Jonas Muff, Schötz, 56,50; 9.a Fabio Schmid, Kottwil; 9.b Adrian Meier, Willisau, beide 55,50; 10.b Sebastian Kilchmann, Ettiswil, 55,25 (alle mit Zweig). – **Jahrgänge 2012/2013:** 1. Simon Wobmann, Schwarzenberg, 58,75 Punkte; 2.a John Emmenegger, Hasle; 2.b Kilian Bucher, Menznau, beide 58,25. – **Ferner:** 5. Simon Brunner, Fischbach, 57,00; 6.a Elias Rust, Menznau; 6.b Aron Schaller, Fischbach, beide 56,75; 10.a Marius Muff, Schötz, 55,50; 10.g Valentin Steffen, Menzberg, 55,50 (alle mit Zweig). – **Jahrgänge 2014/2015:** 1. Elias Ledermann, Wasen i. E., 58,25 Punkte; 2. Pölli Nyffenegger, Häusernmoos i. E., 57,75; 3.a Robin Steiger, Schlierbach; 3.b Julian Hasler, Eschenbach, beide 57,25. – **Ferner:** 5.b Basil Bürlü, Willisau, 56,75; 6.b Nino Ineichen, Menznau, 56,50; 7.b Linus Johann, Menzberg; 7.d Fabio Muff, Schötz; 7.e Patrick Amrein, Willisau; 7.f Mario Bucher, Menznau, alle 56,00; 8.d Jano Liniger, Buchs; 8.e Lukas Steinmann, Ettiswil, beide 55,75; 9.d Nico Stadler, Ettiswil; 9.e Maximilian Kilchmann, beide 55,50; 10.a Julian Bucher, Schötz, 55,25 (alle mit Zweig). – **Jahrgänge 2016/2017:** 1. Dario Weder, Flühi, 58,50 Punkte; 2. Thomas Hofstetter, Ruswil, 58,25; 3. Ivo Lipp, Steinhuserberg, 58,00. – **Ferner:** 6.b Lui Suppiger, Geiss, 56,75; 7.b Aaron Hugelshofer, Grossdietwil, 56,50; 8.a Fabian Roggliswil, 56,00; 9.b Ben Müller, Willisau; 9.c Max Muff, Wauwil, beide 55,50; 10.b Tim Portmann, Menznau, 55,25 (alle mit Zweig).

«Kein Schwächeanfall!»

SCHWINGEN Nachdem Eidge-nosse Sven Schurtenberger aus Grosswangen am Sonntag beim Stoos-Schwinget im vierten Gang hatte aufgeben und auf der Bahre aus der Arena getragen werden müssen, gab es viele Spekulationen über die Ursache. Am Montag-abend schrieb er auf seinem Instagram-Kanal: «Falschmeldung: Es war kein Schwächeanfall! Ich wollte noch weiter, aber es ging verletzungsbedingt nicht. Aufgrund des Sturzes folgen weitere Abklärungen an meinen Halswirbeln.» Weitere Angaben zu seinem Gesundheitszustand lagen bei Redaktionsschluss nicht vor. **WB**

Packende Duelle im Sägemehl

SÄGEMEHLRINGEN Der 23. Jugendsägemehlringertag Luzern, Ob- und Nidwalden in Sarnen bot beste Werbung für den Nachwuchs-Ringsport. In acht Kategorien lieferten sich die jungen Athletinnen und Athleten intensive, teils äusserst knappe Duelle um hohe Noten, Siege und Podestplätze.

von **Esther Peter**

Der Nationalturnverband Luzern, Ob- und Nidwalden durfte im Rahmen des Sportfestes in Sarnen, einen lebendigen und hochstehenden Nachwuchsanlass durchführen. Von den jüngsten Piccolo-Ringerinnen und -Ringern bis zu den ältesten Akteuren in der Kategorie Jugend6 wurde um jeden Zehntelpunkt gekämpft. Auffallend war, wie technisch versiert und mit welch grossem Einsatz die 210 Mädchen und Buben im Sägemehl zur Sache gingen. Schliesslich teilten sich die Medaillen auf 13 Vereine auf. Diesbezüglich am erfolgreichsten waren mit je drei Podestplätzen die Ringerriege Einsiedeln sowie die Nationalturnriegen Bilten und Kerns.

Überzeugender Toni Rölli

Bei der Jugend in der höchsten Gewichtsklasse (ab 66,3kg) zeigte Toni Rölli von den RC Willisau Lions einen überzeugenden Wettkampf. Im Schlussgang bezwang er Damian Mettler (NT Bilten) und siegte mit 2,2 Punkten Vorsprung. Den 3. Rang sicherte sich Nikolay Gamma von der RR Schattdorf. Je eine Auszeichnung holten sich auch Christian Bitzi (RCW Lions, Rang5) und Joel Burri (RR Hergiswil, Rang 8).



Alle Siegerinnen und Sieger auf einen Blick (von links): Severin Durrer (Kerns, Piccolo 1), Colin Bolzli (Weinfelden, Piccolo 2), Thies Fuchsli (Einsiedeln, Jugend 1), Helia Oskuii (Einsiedeln, Jugend 2), Rik Huber (RCW Lions, Jugend 3), Lui Janssen (Grosswangen, Jugend 4), Lars Ochsner (Weinfelden, Jugend 5) und Toni Rölli (RCW Lions, Jugend 6). Foto **Andreas Lanz**

In der Kategorie Jugend5 (53,6 bis 64,1kg) drückte Lars Ochsner von der RRTV Weinfelden dem Wettkampf den Stempel auf. Er siegte souverän vor Sven Steiger (NTR Freiamt) und Luca Eugster (RC Oberriet-Grabs). Dario Limacher von der RR Hergiswil wurde Fünfter, sein Vereinskollege Silvan Zangger Zehnter. Damit verdienten sie sich wie auch Jawid Ahmadi von den RC Willisau Lions je einen Zweig.

Start-Ziel-Sieg von Lui Janssen

Lui Janssen vom TV Grosswangen dominierte die Gewichtsklasse von 47,4 bis 53,5kg von A bis Z. Er gewann alle sechs Kämpfe und siegte überlegen vor Julian Hasler vom ESV Eschenbach

und Nico Pfeiffer (NT Bilten). Einen starken Auftritt zeigte Damian Filliger vom TV Ufhusen: Er gewann auf Rang 6 einen Zweig.

In der Kategorie Jugend3 (40,0 bis 47,3kg) holte sich Rik Huber von den RC Willisau Lions nach einem gestellten ersten Gang schliesslich diskussionslos den Kategoriensieg. Im Schlussgang bezwang er Helena Oskuii von der RR Einsiedeln. Dahinter klassierten sich Marco Aufdermauer von der NTR Kerns und Janis Kühne vom STV EschenbachSG auf den Rängen 2 und 3. Henry Tschopp (RCW Lions, Rang6), Luca Filliger (TV Ufhusen, Rang8) und Livio Stadelmann (RR Hergiswil, Rang11)

durften sich über je eine Auszeichnung freuen.

Andrin Filliger unterliegt im Schlussgang

In der Kategorie Jugend2 (34,2 bis 39,8kg) ging Andrin Filliger vom TV Ufhusen als Führender in den Schlussgang. Dort musste er sich aber Helia Oskuii von der RR Einsiedeln geschlagen geben und belegte Schlussrang2. Das Podest komplettierte Jerome Flury von der RR Einsiedeln. Unmittelbar dahinter klassierten sich Cedric Schöpfer und Lucas Melgaf (beide RCW Lions). Auch Till Meier vom STV Willisau, Marcel Stadelmann vom STV Roggliswil und Mikka Meyer von den RCW Lions sicherten sich je einen Zweig.

In der Jugendklasse1 (bis 33,9kg) liess Thies Fuchsli von der RR Einsiedeln all seine Konkurrenten hinter sich. Livio Villiger (NTR Freiamt) und Livio Kündig (RR Brunnen) folgten auf den weiteren Plätzen. Das Podest nur um 0,2 Punkte verpasste Rafael Grossmann von der RR Hergiswil als Vierter. Nick Häfliger von den RCW Lions wurde Siebter und Lyan Haas von der RR Hergiswil sicherte sich auf Rang13 gerade noch den letzten Zweig.

Piccolos bereiteten Freuden

Bei den Piccolo ging der Tagessieg in der Kategorie2 (28,4 bis 44,1kg) an Colin Bolzli von der RRTV Weinfelden. Auf Platz2 und 3 folgten Eric Bieri aus Ennetbürgen sowie Remo Aufdermauer von der NTR Kerns. Über je eine Auszeichnung freuen durften sich Dario Burri von der RR Hergiswil (11.) und Tim Emmenegger vom TV Grosswangen (14.).

Besonders packend verlief die Entscheidung bei den Piccolo1 (17,2 bis

28,2kg). Severin Durrer von der NTR Kerns und Luan Städler vom RC Oberriet-Grabs beendeten den Wettkampf beide mit 57,9 Punkten, wobei schliesslich Durrer als Kategoriensieger ausgerufen wurde. Mit Jan Bossert von den RCW Lions reihte sich auch in dieser Kategorie ein Teilnehmer aus der WB-Region unter die Zweiggewinner.

Mitarbeit **pbi**

Sägemehlringen. 23. Jugendsägemehlringertag Luzern, Ob- und Nidwalden in Sarnen. Jugend (Jahrgänge 2008 bis 2016), bis 33,9 kg (26 klassiert): 1. Thies Fuchsli, RR Einsiedeln, 58,0 Punkte; 2. Livio Villiger, NTR Freiamt, 57,5; 3. Livio Kündig, RR Brunnen, 56,9; 4. Rafael Grossmann, RR Hergiswil, 56,7. – **Ferner:** 7. Nick Häfliger, RCW Lions, 55,7; 13. Lyan Haas, RR Hergiswil, 53,9 (alle mit Zweig). – **34,2 bis 39,8 kg (24 klassiert):** 1. Helia Oskuii, RR Einsiedeln, 57,8 Punkte; 2. Andrin Filliger, TV Ufhusen, 56,9; 3. Jerome Flury, RR Einsiedeln, 56,5; 4. Cedric Schöpfer, RCW Lions, 55,2; 5. Lucas Melgaf, RCW Lions, 55,0. – **Ferner:** 9. Till Meier, STV Willisau, 54,3; 11. Marcel Stadelmann, STV Roggliswil, 54,0; 12. Mikka Meyer, RCW Lions, 53,9 (alle mit Zweig). – **40,0 bis 47,3 kg (26 klassiert):** 1. Rik Huber, RCW Lions, 58,6 Punkte; 2. Marco Aufdermauer, NTR Kerns, 56,5; 3. Janis Kühne, STV Eschenbach, 56,4. – **Ferner:** 6. Henry Tschopp, RCW Lions, 55,6; 7. Miro Bösch, TV Grosswangen, 55,5; 8. Luca Filliger, TV Ufhusen, 55,3; 11. Livio Stadelmann, RR Hergiswil, 54,3 (alle mit Zweig). – **47,4 bis 53,5 kg (26 klassiert):** 1. Lui Janssen, TV Grosswangen, 59,4 Punkte; 2. Julian Hasler, ESV Eschenbach, 56,4; 3. Nico Pfeiffer, NT Bilten, 56,3. – **Ferner:** 6. Damian Filliger, TV Ufhusen, 55,0 (alle mit Zweig). – **53,6 bis 64,1 kg (28 klassiert):** 1. Lars Ochsner, RRTV Weinfelden, 59,6 Punkte; 2. Sven Steiger, NTR Freiamt, 56,8; 3. Luca Eugster, RC Oberriet-Grabs, 56,6. – **Ferner:** 5. Dario Limacher, RR Hergiswil, 56,0; 10. Silvan Zangger, RR Hergiswil, 54,8; 11. Jawid Ahmadi, RCW Lions, 54,7 (alle mit Zweig). – **ab 66,3 kg (19 klassiert):** 1. Toni Rölli, RCW Lions, 58,6 Punkte; 2. Damian Mettler, NT Bilten, 56,3; 3. Nikolay Gamma, RR Schattdorf, 55,9. – **Ferner:** 5. Christian Bitzi, RCW Lions, 55,3; 8. Joel Burri, RR Hergiswil, 54,7 (alle mit Zweig).

Piccolo (Jahrgang 2017 und jünger). 17,2 bis 28,2 kg (31 klassiert): 1. Severin Durrer, NTR Kerns, 57,9 Punkte; 2. Luan Städler, RC Oberriet-Grabs, 57,9; 3. Fadri Bohrer, NT Bilten, 56,7. – **Ferner:** 15. Jan Bossert, RCW Lions, 54,1 (alle mit Zweig). – **28,4 bis 44,1 kg (30 klassiert):** 1. Colin Bolzli, RRTV Weinfelden, 59,2 Punkte; 2. Eric Bieri, Ennetbürgen, 57,5; 3. Remo Aufdermauer, NTR Kerns, 56,9. – **Ferner:** 11. Dario Burri, RR Hergiswil, 54,5; 14. Tim Emmenegger, TV Grosswangen, 54,0 (alle mit Zweig).